

Das Bündnis für geschlechtergerechte Arbeitsbewertung informiert:

Aktuell und schnell verfügbar: Tools zur Prüfung der Entgeltgleichheit

Der Grundsatz der Entgeltgleichheit der Geschlechter ist seit langem rechtlich verankert. Er hat durch das Inkrafttreten der Entgelttransparenzrichtlinie (EU) 970/23 (ETRL) und die Pflicht zu ihrer Umsetzung in nationales Recht der Mitgliedstaaten bis Juni 2026 an Aktualität und Aufmerksamkeit gewonnen. Die ETRL formuliert nicht nur neue und weitergehende Berichts-, Prüf- und Umsetzungspflichten, sondern verpflichtet außerdem die Mitgliedstaaten, den privaten und öffentlichen Unternehmen und Sozialpartner*innen Instrumente leicht verfügbar zu machen, die die Umsetzung der Bestimmungen der ETRL erleichtern. Dieser Aufforderung kommen das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) sowie die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) nach und stellen drei Werkzeuge kostenlos zur Verfügung. Diese Werkzeuge werden im Folgenden kurz dargestellt.¹



Eg-check.de (Entgeltgleichheits-Check):

Das Prüfinstrumentarium eg-check.de enthält eine Reihe von Instrumenten, mit denen die Entgeltgleichheit beim Grundentgelt und Erfahrungsstufen, bei der Leistungsvergütung sowie Zulagen und Zuschlägen geprüft werden kann. Mit Regelungs-Checks können tarifliche oder betriebliche Bestimmungen zur Entgeltfindung überprüft werden, Statistiken liefern Hinweise auf mögliche Benachteiligungen beim Entgelt. Mit dem „Paarvergleich Gleichwertigkeit“ steht ein Instrument der Arbeitsbewertung zur Verfügung, mit dem gleichwertige Arbeit von Frauen und Männern diskriminierungsfrei festgestellt werden kann.

Eg-check.de wurde bereits im Jahr 2010 von Jochmann-Döll und Tondorf mit finanzieller Förderung durch die Hans Böckler Stiftung entwickelt und seitdem in verschiedenen betrieblichen Projekten zur Prüfung der Entgeltgleichheit angewendet. Seit 2013 unterstützt die ADS den eg-check.de und verlieh bereits zahlreiche Zertifikate an Unternehmen für die Prüfung der Entgeltgleichheit. Zurzeit (2025) fördert die ADS die Aktualisierung von eg-check.de und seine Anpassung an die Vorgaben der ETRL.

COMPASS-W

Mit der Webanwendung COMPASS-W sollen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützt werden, die Gleichwertigkeit von Tätigkeiten festzustellen. Die Unternehmen erhalten mit COMPASS-W Informationen über die durchschnittlichen Anforderungen und Belastungen von Berufen in Form des Index gleichwertige Arbeit (IngA). Diesem Index können sie Tätigkeiten in ihrem Unternehmen zuordnen.

Der IngA wird zurzeit (im Jahr 2025) auf Basis einer repräsentativen Beschäftigtenbefragung und einer wissenschaftlich fundierten Arbeitsbewertung entwickelt. Hierzu wurden der Paarvergleich zur Feststellung der Gleichwertigkeit aus dem eg-check.de und dem Comparable Worth Index (CW-Index) weiterentwickelt. COMPASS-W wird in einem gemeinsamen Projekt des BMBFSFJ und INES Analytics GmbH entwickelt und von der Europäischen Union gefördert.

Zert:Equal

Die ETRL sieht zukünftig eine Pflicht für Arbeitgeber*innen zur Berichterstattung über das Entgeltgefälle im Unternehmen vor. Die Arbeitgeber:innen müssen die sachliche und rechtliche Richtigkeit der berichteten Ergebnisse bestätigen und den Bericht an eine Monitoringstelle weiterleiten.

Mit Zert:Equal wird in einem vom BMBFSFJ geförderten Verbundprojekt eine rechtssichere, webbasierte Anwendung entwickelt. Mit ihr können alle Arbeitgeber*innen ihre gemäß der ETRL zu ermittelnden Daten vor Versendung an die Monitoringstelle auf Richtigkeit überprüfen. Dieses Projekt befindet sich (im Jahr 2025) in der Testphase.

¹ Auf mögliche weitere, kostenpflichtige Angebote kommerzieller Beratungsunternehmen wird nicht hingewiesen.